



Sperrfrist: Sonntag, 9. Oktober - 15.00 Uhr

Überzeugende Christen sind die beste Werbung für die Kirche

Predigt von Landesbischof Johannes Friedrich im
Verabschiedungsgottesdienst

Die Kirche wird dann attraktiv, wenn Christen ihren Glauben so überzeugend leben, dass Menschen erstaunt fragen: „Warum lebt Ihr so? Was sind eure Motive? Ist das eine Frucht des Glaubens?“ so Landesbischof Johannes Friedrich heute in seiner Predigt im Gottesdienst zu seiner Verabschiedung in der Münchner St. Matthäuskirche.

Zum überzeugend gelebten Christsein gehöre auch die Diakonie, die an „vielen Orten professionelle Dienstleistung mit spiritueller Unternehmenskultur“ verbinde und damit einen unverzichtbaren Beitrag leiste zur christlichen Kernaufgabe, dem Dienst am Nächsten, betonte Friedrich.

Auch das fortgesetzte ökumenische Bemühen sei ein unerlässliches Zeichen gelebten Christseins. „Wir wollen und wir müssen den Menschen in unserer Gesellschaft zeigen, dass uns viel mehr verbindet als uns trennt“, sagte Friedrich. Es dürfe nicht der Eindruck entstehen, als sei die „ausbleibende Einheit am Tisch des Herrn“ das einzige Kriterium für gelingende Ökumene. In diesem Zusammenhang dankte Friedrich ausdrücklich dem Münchner Kardinal Marx, dem orthodoxen Metropoliten Augustinus und Erzpriester Malamoussis für die gute ökumenische Zusammenarbeit, insbesondere im Zusammenhang mit dem 2. Ökumenischen Kirchentag in München.

Auf die Frage, warum es in der bayerischen Landeskirche – trotz hohem Engagements vieler haupt- und ehrenamtlich tätiger Menschen und einer soliden finanziellen Basis – nicht gelänge, noch mehr Menschen von der Relevanz des christlichen Glaubens zu überzeugen, antwortete Friedrich: „Wir sollten einfach in großem Gottvertrauen zuversichtlich unsere Arbeit tun, nicht immer nach den Zahlen schießen, sondern im alltäglichen Leben zeigen, dass wir auf Gott vertrauen und dass er die Mitte unseres Lebens ist“.

Die Entpflichtung im Gottesdienst nahm der stellvertretende Leitende Bischof der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit/Publizistik (Leiter: KR M. Mädler) – Postfach 20 07 51 – 80007 München
Telefon: 089 / 55 95 – 552; Telefax 55 95 – 666; E-mail: poep@elkb.de; <http://www.bayern-evangelisch.de>

Kirche Deutschlands, Bischof Gerhard Ulrich aus Kiel vor.
Landesbischof Johannes Friedrich beendet am 31. Oktober seine
12jährige Amtszeit als Bischof.

München, 9. Oktober 2011
Johannes Minkus, Pressesprecher